

MANDOLINENKURS

Erstes Spiel auf der Mandoline
für Anfänger ab 8 Jahren

Teil 2 - Töne auf der D-Saite und A-Saite



MICHAEL REICHENBACH

Entwurf für Druckversion

Wenn sie den Mandolinenkurs 1 verwenden warten Sie sicher schon auf die Fortsetzung.

Viele Teile des Kurses sind Online auf der Website mandoline.info verfügbar.

Die Veröffentlichung der Druckversion des Mandolinenkurs 2 ist für Ende 2026 geplant. Ich stelle den Entwurf in einzelnen Kapiteln bereits jetzt zur Verfügung. Sie können den Kurs ausdrucken und gerne verwenden.

Wenn Sie Korrekturen oder Änderungsvorschläge, oder einfach ihre Meinung zu diesem Entwurf mitteilen wollen können sie mir gerne eine Email an die folgende Adresse senden:

mandolinenkurs@rosenstauden.de

Copyright Michael Reichenbach 2026

Einleitung

Eine Startbasis für das Spielen der Mandoline!

Dieser Mandolinenkurs soll dazu dienen eine Startbasis für das Spielen der Mandoline aufzubauen. Der Kurs ist geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren (2. Klasse). Dieser Online Kurs eignet sich auch für Gitarristen oder Ukulele-Spieler die zusätzlich Mandoline lernen wollen.

Dazu benötigen wir verschiedene Grundlagen: die erste Anschlagtechnik, das Lernen der Saitennamen, das Greifen von Tönen, eine günstige Haltung für die linke Hand, das Lernen der Töne auf der D-Saite und der A-Saite, das Spielen einfacher Akkorde, das Lesen von Noten, das Zusammenspiel mit anderen.

Ich habe diese Grundübungen in 15 Kapitel gepackt, jedes Kapitel hat einen anderen Schwerpunkt. Wenn du diese 15 Kapitel durchgearbeitet hast bist du bereit für das Spielen von Liedern im Tonraum der D-Dur Tonleiter.

Diese 15 Kapitel sollen Spaß machen, sodass ihr eure Mandoline immer wieder gerne in die Hand nehmt. Viele Übungen könnt ihr ohne Noten spielen, sie sind einfach, aber zusammen mit den anderen Stimmen von Lehrerin und fortgeschrittenen Spielern - oder zusammen mit den Backing Tracks oder den youtube Videos - klingt das schon ganz gut und lässt sich auch in einem Vorspiel präsentieren.

Der zweite Band behandelt das Melodiespiel auf der D-Saite und A-Saite. Am Ende des Heftes können bereits viele Melodien mit diesen Tönen gespielt werden. Viele der Lieder und Spielstücke können mit einfachen Akkorden begleitet werden.

Im Kapitel 6 beginne ich mit Übungen in der dritten Lage. Die drei gegriffenen Töne eignen sich zusammen mit der leeren Saite gut, um die ausgewählten Lieder zu begleiten.

Im Kapitel 7 behandle ich dann die Töne auf der D-Saite, zunächst ohne den 4. Finger.

Im Kapitel 8 gibt es ein paar sehr einfache Solostücke für Mandoline. Es folgen im Kapitel 9 einige Übungen für den Saitenwechsel mit gegriffenen Tönen.

In Kapitel 10 wird der 4. Finger für die Akkorde A-Moll und D-Moll Akkord verwendet. Durch die enge Griffweise der Akkorde ist dabei der 4. Finger sehr gut zu verwenden. So wird das Greifen mit dem 4. Finger vorbereitet.

In Kapitel 11 werden die Töne auf der A-Saite behandelt, damit ist der Tonraum der D-Dur-Tonleiter komplett verfügbar.

In Kapitel 12 lernst du den verschiebbaren Dur-Akkord. Beim Improvisieren mit den Tönen der Bluesskala kannst du die linke Hand gut trainieren.

In Kapitel 13 folgen viele Lieder und Melodien mit den Tönen der D-Dur-Tonleiter.

Im Kapitel 14 lernen wir eine verschiebbare Tonleiter kennen. Die meisten der zuvor behandelten Melodien können mit dieser Tonleiter auch gespielt werden. In Kapitel 15 werden zum Abschluss noch einige weitere Akkorde vorgestellt, sodass ihr Lieder in verschiedenen Tonarten begleiten könnt. Ausserdem findet Ihr hier eine Reihe von Fingerübungen.

Michael Reichenbach

Kapitel 8 - Erste Solostücke für Mandoline

In diesem Kapitel habe ich die ersten Solostücke für Mandoline zusammengestellt.

Schon mit den ersten einfachen Akkorden, Tönen auf der D-Saite und dazu gespielten leeren Saiten kann man gut klingende, aber sehr einfach zu spielende Solostücke auf der Mandoline spielen.

Für die Akkorde habe ich jeweils die Akkordbuchstaben und Griffbilder in die Noten aufgenommen.

Die Töne auf der D-Saite und die leeren Saiten solltest du inzwischen lesen können. Je mehr Stücke du gelernt hast umso besser kannst du die Noten lesen! Es lohnt sich, denn wenn du gut Noten lesen kannst kannst du viele neue Stücke spielen!

8.1 Lager-Boogie

In diesem Lied wechseln wir zwischen Akkorden und Melodiespiel, das klingt auch gut wenn man es alleine spielt (Solostück).

In den ersten vier Takten spielen wir die Melodie auf der D-Saite. Im zweiten Teil kannst du zuerst nur die Töne G und D spielen. Wenn das klappt spielst du die Akkorde G-Dur und D-Dur.

Natürlich kannst du das Lied auch singen und dich mit den Akkorden begleiten. Die Akkordfolge der letzten vier Takte wird immer wieder wiederholt.

The musical score for 'Lager-Boogie' is presented in four staves. The first staff shows a melody in 4/4 time, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of eighth and quarter notes, with fingerings 3, 1, 2, and 2 indicated. The second staff continues the melody. The third staff shows the same melody but with chord diagrams for G major (G) and D major (D) placed below the notes. The fourth staff shows a bass line with diagonal lines indicating a steady rhythm, and it ends with a double bar line.

8.2 Ohio Song - Vorübung

In diesem Ohio Song habe ich die Melodie von “Banks of the Ohio” leicht bearbeitet. Anstelle der lang ausgehaltenen Melodietöne spielt ihr zu diesem Ton die leere A-Saite oder (Takt 17 - 19) die leere G-Saite und D-Saite.

Im Ohio Song werden auch einfache Zusammenklänge aus einem gegriffen Ton und einer leeren Saite verwendet. Spiele zuerst die folgende Vorübung.

The musical score is written for guitar and features a warm-up exercise for the 'Ohio Song'. It is in G major (one sharp) and 4/4 time. The first two staves are for guitar accompaniment, with chord diagrams for D, A, G, and D. The remaining six staves are for a melodic line. The piece ends with a 'Fine' marking and a 'D.C. al Fine' instruction.

Wiederhole das ganze Stück einmal, und spiele dann noch einmal bis zum Takt der mit „fine“ bezeichnet ist

8.3 Ohio Song - Solo

The musical score for "Ohio Song - Solo" is presented in a multi-staff format. The top two staves are for guitar, with the first staff containing a treble clef, a key signature of two sharps (F# and C#), and a 4/4 time signature. The guitar part begins with a repeat sign and a series of eighth-note patterns. Chord diagrams are provided for the first four measures: D (open D), D (open D), A (open A), and A (open A). The bottom six staves are for a vocal line, featuring a treble clef and the same key signature and time signature. The vocal part consists of a series of eighth-note patterns, with some measures containing rests. The score concludes with a double bar line and repeat dots.

8.4 Kleines Konzert - Akkorde und Melodien

In dem folgenden Stück habe ich die einfachen Akkorde aus den Kapiteln 2 und 5 mit den Tönen auf der D-Saite und den übrigen leeren Saiten kombiniert.

Verwende die Griffbilder um die Akkorde und Doppelgriffe zu finden! Übe die einzelnen Abschnitte nach und nach, bis du alles kannst! Im dritten Abschnitt kann man Melodie und Akkorde auf zwei Gruppen aufteilen.

A

G D7 D7 G

G D7 D G

B

C G

C

C D G D G D7 G D7 D G

Fine

The image displays three staves of musical notation for guitar, each featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation includes chords and fingerings indicated by numbers 1-4 and 'x' for muted strings.

Staff 1: The first staff contains 10 measures. The chords and fingerings are: D (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), C (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), C (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), C (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), D (1, 2, 3, 4), and D (1, 2, 3, 4). The first measure is marked with a box around the 'D' chord name.

Staff 2: The second staff contains 10 measures. The chords and fingerings are: D (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), D (1, 2, 3, 4), D (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), D (1, 2, 3, 4), D (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), D7 (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), and D (1, 2, 3, 4).

Staff 3: The third staff contains 10 measures. The chords and fingerings are: G (1, 2, 3, 4), C (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), C (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), G (1, 2, 3, 4), C (1, 2, 3, 4), G7 (1, 2, 3, 4), C (1, 2, 3, 4), and G (1, 2, 3, 4).

The musical score is written for guitar in G major (one sharp). It consists of six systems of music, each with a guitar-specific notation line and a corresponding chord diagram. The notation includes treble clef, key signature of one sharp (F#), and various rhythmic values (quarter, eighth, and sixteenth notes, rests, and chords). The chord diagrams are labeled with letters G, C, D, and F, indicating the chords to be played. The score includes repeat signs and first/second endings.

System 1: Starts with a repeat sign. Chord diagrams: G (first measure), G, C, G, G (second measure), D, G, D, D (third measure).

System 2: Chord diagrams: G, C, G (first measure), D, G, D (second measure), G (third measure).

System 3: Chord diagrams: D, G, D (first measure), C (second measure).

System 4: Chord diagrams: G (first measure), D, G (second measure).

System 5: Labeled **H**. Chord diagrams: G (first measure), D, G (second measure).

System 6: Labeled **I**. Chord diagrams: G (first measure), D, G (second measure).

System 7: Labeled **D.C. al Fine**. Chord diagrams: G (first measure), D, G (second measure).